

München-Grüfelfing

Irmenfriedstr. 31

XXXXXXXXXX

XXXXXXXXXX

XXXXXXXXXX

17. Dez. 1946.

Die Zentraldirektion

An die
Sprudkammer des Landkreises Höchstädt a. M.
Herzogenaurach

Betr.: Verfahren gegen Professor Dr. Theodor Mayer, Schloß
Pommersfelden.

Ich bitte, die Entsaffierungsverhandlung gegen den im
Betreff Genannten mit möglichster Beschleunigung durchzuführen.

Prof. Mayer war Leiter des Reichsinstituts für ältere
deutsche Geschichtskunde (Monumenta Germaniae historica). Das Insti-
tut wurde von ihm im Winter 1943/44 aus Berlin nach Schloss Pommers-
felden evakuiert. Es entbehrt seit seiner Suspendierung eines wissen-
schaftlichen Leiters. Es ist unter den gegenwärtigen Umständen kaum
möglich, eine für diesen Posten geeignete Persönlichkeit zu finden.
So ist der Bestand des seit 1919, also seit bald 120 Jahren beste-
henden Instituts, dessen Name in der wissenschaftlichen Welt des
In- und Auslandes höchstes Ansehen genießt, aufs schwerste gefährdet.
Es bedeutet daher eine dringliche Notwendigkeit, das Verfahren gegen
Prof. Mayer baldigst durchzuführen, um feststellen zu können,
ob er für eine weitere Verwendung auf seinem alten Posten in Frage
kommt.

Ich darf betonen, daß Prof. Mayer das Institut stets
nach durchaus pächlichen und wissenschaftlichen Grundsätzen geleit-
et und auch in seiner sonstigen Tätigkeit immer das Interesse der
deutschen Geschichtswissenschaft gegen stärksten Druck des vorge-
setzten Ministeriums mit Erfolg gewahrt hat.

Für die Zentraldirektion des Reichsinstituts
für Ältere deutsche Geschichtskunde

f

(Geheimrat Prof. Dr. W. G. 12)